

Mein Bericht:

Meine Anreise nach Massa Marittima verschlief ich so ziemlich. Den vorgegangenen WK und die kurze Nacht vor der Reise hatten Spuren hinterlassen. Eigentlich schade, denn ich durfte mit dem Rennvelofahrer von vor einem Jahr anreisen. Sein [Bericht](#) ist das Lesen wert!

In der kurzen Zeit in der ich wach war erfuhr ich schon einiges von ihm. Unter anderem sagte er zu mir er würde nie mit Baggies(lockere Bikehosen) biken. Tja bis Ende Woche war auch er in Baggies unterwegs, saubere mtbeer-Regenhose. Weiter muss ich dir Peter sagen deine Technik ist bereits auf gutem Niveau.



Einmal gutes Wetter

Wie viel er davon bei Beers gelernt hat kann ich nicht sagen, aber da kann man viel lernen. Danke Housi, ja auch ich konnte noch einiges an deinem Technikkurs lernen. Speziell der Abschluss des Techniktrainings wird mir in guter Erinnerung bleiben. Zum Schluss sagtest du, alle die noch eine Herausforderung bräuchten, sollen noch den Rockgarden namens il Muro fahren. Ohne grossen Erwartungen startete ich dort hinein und konnte ihn zu meinem eigenen erstaunen sauber durchziehen. An alle die auch mal im Cicalino bei Housi im Techniktraining sind empfehle ich es auch zu versuchen. Housi war da schön gefordert und er fuhr bis er es auch schaffte.



Downhill von Schurters Haus zum Cicalino

Für mich überrascht fahren die Leute von mtbeer in der Toscana alle mit Schläuchen. Ich bin mir dies nicht gewohnt und ich erwartete einige Plattfüsse. Am ersten Tag blieb ich noch verschont, danach fuhr ich in vier Tagen sechs Platten ein. Nebst dem Platten flicken haben wir in der Toscana noch vieles mehr gelernt. In der Weinegustation konnten verschiedenste Weine getestet werden. Im Vortrag von Bärli Bucher und mir erhielten die Teilnehmer einen Einblick in den Rennsportalltag. Auch eine Olivenpresse konnten wir besichtigen. Einzig die Frage ob der Geschmack der Oliven vom Öl oder von der Frucht kommt ist ungeklärt.



Nachwuchsförderung mit Loris und Bärli

Jetzt darf ich noch etwas Werbung für diese Ferienregion machen. Salvo und seine Kochkünste sind einfach traumhaft und jederzeit einen Ausflug wert. Speziell das Schokoladesoufflet ist einzigartig und schweizweit unter den Rennfahrern bekannt. Auch wenn ich mich bis Ende Woche nicht restlos gut orientieren konnte waren die Trails Extraklasse. Dank der meist nachvollziehbaren Benennung der Trails sprechen auch alle vom gleichen. Nur ein Trail hat für Verwirrung gesorgt, heisst es jetzt Brutalo oder doch Canyon wie er angeschrieben ist?

Meine Wenigkeit bedankt sich bei allen die dabei waren. Es war für mich der perfekte Abschluss einer speziellen Bikesaison. Speziellen Dank geht ans Tenuta il Cicalino und mtbeer. Ihr werdet mich wieder sehen, bis dann. MTB-Halbprofi mathiasalig.ch

Ich hoffe doch dies entspricht deinen Erwartungen. Noch einmal vielen herzlichen Dank für die coole Woche.

Mit sportlichen Grüßen
Mathias Alig